



Newsletter

Lustenau, 27.02.2015

Inhalt

- **1. IV: Mehr Sachlichkeit in TTIP-Diskussion gefordert**
 - **2. Industrie 4.0 – eine Chance!**
 - **3. Standortvorteil - Internationale Schule in unserer Nähe**
 - **4. 5. VALUE DAY an der FH Vorarlberg**
 - **5. Termine**
-

Standortvorteil - Internationale Schule in unserer Nähe

Die Internationale Schule Rheintal (ISR) in Buchs wurde 2002 mit 7 Lehrkräften und 19 Schülerinnen und Schülern eröffnet. 13 Jahre später sind es 130 Kinder, die die Schule im Schweizer Kanton St. Gallen besuchen. Auch aus dem Vorarlberger Raum wurde und wird das Angebot angenommen.



Frühes Engagement der IV

Die Industriellenvereinigung Vorarlberg war einer der Gründungspartner, als die International School Rheintal 2002 in Buchs (Schweiz) als grenzüberschreitendes Projekt gegründet wurde. Anlass war vor allem der Wunsch der Unternehmen, für die Kinder von ausländischen Mitarbeitern, den sogenannten Expatriates, eine international anerkannte Ausbildung in der Region – vom Kindergarten bis zur Matura – bieten zu können. Auch heute noch präsentiert sich die ISR als wertvolle Ergänzung zum bestehenden Schulsystem, die auch von Vorarlberger Unternehmen ihren potentiellen oder aktuellen Mitarbeitern empfohlen werden kann.

ISR ist Standortvorteil

Gerade eine kleine Region wie das Rheintal muss für international tätige Unternehmen eine besondere Infrastruktur bieten. Ganz wesentlich dabei ist, dass für die Arbeitskräfte aus der ganzen Welt optimale Ausbildungsmöglichkeiten für deren Kinder geboten wird. Die ISR ist mittlerweile aber nicht nur für zugezogene, ausländische Arbeitskräfte interessant, sondern auch für Familien, die sich bereits angesiedelt haben. Auch „heimische“ Kinder sind eingeladen, die Schule zu besuchen und am ausschließlich englischsprachigen Unterricht teilzunehmen. Die Attraktivität der Schule wird damit zu einem Standortvorteil für das ganze Rheintal, da in einer internationaleren Wirtschaft, beste Englischkenntnisse, moderne pädagogische Methoden und vergleichbare Abschlüsse gefragt sind.

Kooperation gestartet

2009 wurde in St. Gallen eine weitere internationale Schule gegründet, die mittlerweile von 30 Schülern besucht wird. Mit Anfang des Jahres gaben die beiden internationalen Schulen direkt in unserem Umfeld bekannt, dass sie zukünftig kooperieren werden. Beide wurden bisher von jeweils eigenen Trägerschaften geführt, unterrichteten aber bereits nach demselben Lehrplan der International Baccalaureate Organisation. In Zukunft stehen die Schulen unter der gleichen Leitung, so dass Synergien in allen Bereichen entstehen. Die beiden Standorte in Buchs und St. Gallen bleiben erhalten. Die neuen Schulen haben derzeit rund 180 Schüler: 150 in Buchs (alle Stufen) und 30 in St. Gallen (Primarschulstufe). Angestrebt werden bis in zehn Jahren 300 Schüler, Studierende sowie 50 Mitarbeiter.

Bei Interesse bekommen Sie auf www.isr.ch mehr Informationen oder Sie wenden sich gerne auch an Direktorin Meg Sutcliffe (+41 81 750 6300, meg.sutcliffe@isr.ch).

Industriellenvereinigung Vorarlberg, Millennium Park 4, 6890 Lustenau

Kontakt: MMag. Mathias Burtscher, Geschäftsführer

T: 43 55 77 630 30-0 | F: 43 55 77 630 30-6



ZVR: 214451354, LIVR-N.: 00160, EU-Transparenzregister-Nr.: 89093924456-06

Vereinszweck gemäß § 2 Statuten: Die IV bezweckt, in Österreich tätige industrielle und im Zusammenhang mit der Industrie stehende Unternehmen sowie deren Eigentümer und Führungskräfte in freier und demokratischer Form zusammenzufassen; ihre Interessen besonders in beruflicher, betrieblicher und wirtschaftlicher Hinsicht auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu vertreten und wahrzunehmen, industrielle Entwicklungen zu fördern, Rahmenbedingungen für Bestand und Entscheidungsfreiheit des Unternehmertums zu sichern und Verständnis für Fragen der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung zu verbreiten.